

2017 Bill Gates intensivierte seine Bemühungen, die Themen Impfstoffe, internationale Sicherheit und Bioterrorismus miteinander zu verknüpfen. Am WEF im Januar erklärte er:

"Es müsse ernsthaft darüber diskutiert werden, wie die Vorbereitungen auf einen möglichen Anschlag mit biologischen Waffen aussehen soll."

Er kündigte auch an dieses Thema im Februar an der Münchner Sicherheitskonferenz noch vertiefen zu wollen. Anlass war der Start der von ihm gemeinsam mit der Pharmaindustrie und mehreren Regierung gegründeten Impfstoffforschungsinitiative CEPI (Coalition for Epidemic Preparedness Innovations).

An Münchner Konferenz klärte er über die Gefahren und möglichen Details einer grossen Pandemie auf: ..Wir müssen uns auf Epidemien so vorbereiten, wie das Militär auf einen Krieg. Dazu gehören Manöver und andere Notfallübungen, damit wir besser verstehen, wie sich Krankheiten ausbreiten, wie Menschen in Panik reagieren und wie wir mit Dingen wie überlasteten Autobahnen und Kommunikationssystem umgehen.

2019 Die Gates Foundation und das WEF gehörten zu den **Haupt-Sponsoren von "Event 201"** (Einer Corona-Krise als Planspiel). Start: Oktober 2019.

2019 Oktober, „Event 201“

Die Vorsitzende des von Bill Gates initiierten Impfstoffentwicklungsverbands CEPI erklärte, es reiche nicht aus, der Bevölkerung mit Blick auf das Virus »Wissen zu vermitteln«. **Vielmehr müsse man aktiv »Anreize setzen«, damit die Menschen »ihr Verhalten ändern«, und zwar in die Richtung, »die wir sehen wollen«.**

2020 Am 17. Januar veröffentlichte das Johns Hopkins Center for Health Security zusammen mit dem World Economic Forum und der Gates Foundation eine gemeinsame Pressemitteilung, in der die **Übungsauswertung von „Event 201“** vorgestellt wurde,

2020 Im April, mitten im Corona-Ausnahme-Zustand, verkündete Bill Gates in der ARD:

"Wir werden den zu entwickelnden Impfstoff letztendlich sieben Milliarden Menschen verabreichen.(...)Langfristig wird die Produktion hochgefahren, dass alle Menschen auf unserem Planeten damit geimpft werden können."

Siehe auch: Wurde die Corona-Krise geplant?

<https://multipolar-magazin.de/artikel/wurde-die-corona-krise-geplant>

Gibt es einen globalen Impfplan?

Vertritt Fauci schlicht und einfach Bill Gates Impfstoff-Agenda? Das wäre keine unwahrscheinliche Vorstellung, wenn man bedenkt, dass Fauci Mitglied im Leadership Council ist, der dafür verantwortlich war, den »Global Vaccine Action Plan« der Bill & Melinda Gates Foundation zu erstellen – in Zusammenarbeit mit NIAID, UNICEF und der Weltgesundheitsorganisation.⁷ In einer Pressemitteilung der Bill & Melinda Gates Foundation heißt es:⁸



Vertritt Dr. Anthony Fauci genauso wie die WHO die Impfstoff-Agenda von Bill Gates?

©Skórzewiak – stock.adobe.com

»Der Global Vaccine Action Plan wird die Koordination zwischen allen Interessensgruppen – Staatsregierungen, multilateralen Organisationen, Zivilbevölkerung, dem privaten Sektor und philanthropischen Organisationen – erleichtern und kritische Lücken in der Verfahrensweise, den Ressourcen und anderen Bereichen identifizieren, um das lebensrettende Potenzial von Impfstoffen auszuschöpfen.«

Quelle: <https://www.naturstoff-medizin.de/artikel/dr-fauci-zieht-empfehlungen-zu-vitamin-c-und-d-zurueck/>